

FACTS: Hotel Trofana Royal, Ischgl



Der Grundstein für die Erfolgsgeschichte vom Trofana Royal wurde 1995 von Hans und Margot von der Thannen gelegt. Seit dieser Zeit hat sich viel getan. Mittlerweile ist Sohn Alexander in den Betrieb eingestiegen und gemeinsam verwirklichen sie ihre Vorstellung eines 5 Sterne Superior Hotels im Paznaun. 5 Sterne Superior und 5 Hauben sprechen für sich und machen das Trofana Royal zur Nr. 1 im Alpenraum. Eine ganze Reihe weiterer internationaler Auszeichnungen adeln das Haus und machen es zu einem der führenden Hotels in Europa.

Gemeinsam leben wir unsere Passion.

Um diesen Standard zu halten und dem Zeitgeist immer eine Nuance voraus zu sein, braucht es MitarbeiterInnen, die Familie von der Thannen's Vision mittragen. Ein besonderes Augenmerk wird auf ein harmonisches Betriebsklima gelegt. Speziell für Mitarbeiter, die ein hohes Maß an Eigenverantwortung lieben und sich gerne weiterbilden, ist das Trofana Royal der richtige Ort – hier gehen Arbeit, Weiterbildung und Work-Life Balance Hand in Hand.

Was macht das Trofana einzigartig für die Mitarbeiter?

A. VON DER THANNEN: Ein wichtiges Kriterium ist die Unterbringung unserer Mitarbeiter. Ich spreche hier von 200 Mitarbeitern, denen wir allen in Fußnähe eine ordentliche Unterkunft zur Verfügung stellen. In unserem neuen Mitarbeiterhaus „Paznaun“, welches letzten Herbst fertiggestellt wurde, können wir sogar einen 4 Sterne Standard anbieten. Wer sich in der Freizeit erholt und sich in seiner Umgebung wohlfühlt, kann auch seine Leistung erbringen. Gratis Mahlzeiten, Benützung des Fitnesscenters gegen ein Entgelt, vergünstigte Wellnessangebote, eine Fülle an Freizeitangeboten mit der Ischgl Crewcard und vieles mehr. Und eine große Freiheit liegt in der Selbstorganisation der Teams. Damit erreichen wir Mitarbeiterbindung und einen hohen Grad an Zufriedenheit.

Next Generation, neue Arbeitswelt – Wie gehen Sie damit als Chef um?

A. VON DER THANNEN: Wir haben darauf bereits mit unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen reagiert.



Es ist wichtig zu verstehen, dass wir es in unserem Betrieb mit zwei unterschiedlichen Gruppen zu tun haben. Da gibt es auf einer Seite die klassischen SaisonsmitarbeiterInnen, die gezielt für einige Jahre auf Saison gehen und in dieser Zeit möglichst viel Geld verdienen möchten. Und dann gibt es sehr viele (junge) MitarbeiterInnen - teilweise mit Kindern - aus dem Tal, die natürlich unter anderen Voraussetzungen arbeiten möchten, da sich auch ihr soziales Umfeld hier befindet.

Welche Werte vertreten Sie, die Sie auch an die Mitarbeiter weitergeben möchten und aber auch von Ihnen erwarten?

A. VON DER THANNEN: Für mich ist der springende Punkt - übrigens ein Punkt, den ich sowohl meinen Kindern als auch meinen Mitarbeitern zu vermitteln versuche - zu wissen, woher wir kommen und was wir nach außen repräsentieren. Ich erwarte mir von meinen MitarbeiterInnen, dass sie das Royal nach außen vertreten und sich dementsprechend in der Gesellschaft verhalten.

Die Mitarbeiter bleiben im Durchschnitt über mehrere Jahre im Betrieb, womit hängt das zusammen?

A. VON DER THANNEN: Bei der Übernahme war für mich klar, dass ich auch weiterhin meine sportlichen Aktivitäten pflegen möchte. Bis zu diesem Zeitpunkt waren wir ein klassischer Familienbetrieb und jeder hatte seine zugewiesene Rolle im operativen Tagesgeschäft im Betrieb. Ich habe mich entschieden, gezielt Verantwortung an meine führenden Mitarbeiter abzugeben. Mir ist bewusst, dass dadurch auch manchmal Fehler passieren können. Ich vertrete eine offene und konstruktive Fehlerkultur und bin überzeugt, dass sich dadurch oftmals neue Blickwinkel und Chancen auf tun. Das ist ein Kriterium, warum die Mitarbeiter sehr lange im Betrieb bleiben. Sie haben die Möglichkeit sich zu entwickeln, ihre Erfahrungen und ihre Ideen einzubringen und können autonom Entscheidungen treffen, was sehr zur persönlichen Zufriedenheit beiträgt.

Die Dichte an fünf Stern Hotels und Haubenlokalen nimmt immer mehr zu, was ist Ihre Vision für das Trofana Royal****Superior?

A. VON DER THANNEN: Diese Entwicklung finde ich persönlich sehr positiv, da sie in Richtung Exklusivität geht. Lange Zeit hing Ischgl das Ballermann Image der 80er Jahre nach. Heute stehen wir für ein High-End Skigebiet, gehobene Hotellerie und Gastronomie und Events mit Weltklasse. Für uns als Unternehmen bedeutet das, stets einen Schritt Voraus zu sein. Gerade das Royal kann durch seine Größe, aber auch durch die frühe Positionierung in der Top Hotellerie mit einer außergewöhnlichen Synergie von Tradition, Erfahrung und neuen Entwicklungen ein Angebot bieten, das seinesgleichen sucht. Ich spreche hier nicht nur von der Bettenzahl, die in der Tat eine Herausforderung darstellt. Die Vision ist wie anno dazumal: das Bestmögliche und jedem Trend voraus, neue Maßstäbe zu setzen und weiterhin ein gefragter Arbeitgeber zu bleiben.

„Learn from the best“

Hotel Trofana Royal****Superior, Ischgl, Tirol

